

Tierschutzverein Heppenheim und Umgebung e.V.

seit 1964



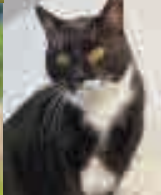
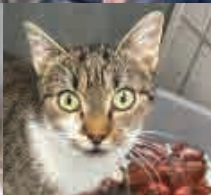
Tierheim - Report 130

Ausgabe 3-2025

„Mitleid allein genügt nicht - helfen Sie uns!“

Unsere „Notfelle“
Tierversmittlungen
Erlebnisse aller Art

und vieles mehr...



Das Leben in Schwung bringen mit der



Informieren Sie sich jetzt über unser
umfangreiches Kursangebot

06252-9428811 www.tanzschule-vienna.de

**Tiere und kleine Kinder
sind der Spiegel der Natur.**

Epikur von Samos



KommMit - mobiler Pflegedienst

Gutschein

über eine kostenlose Beratung

Pflegestufe: Einstufung oder Höherstufung

Pflegebedarf: zu Hause

Pflegehilfsmittel: was steht mir zu

Betreuung: laut Pflegegesetz

mobile Wohnberatung: barrierefreies Wohnen

Sicherheitsberatung für Senioren

Behandlungspflege

Grundpflege

Demenzbetreuung

Pflegegutachten § 37

Hauswirtschaft & Familienpflege

KommMit – erster **Elektromobiler** Pflegedienst !

Augartenstr. 21 * Bensheim * 86 06 528

VORWORT

Liebe Tierfreundinnen und Tierfreunde,

wir begrüßen Sie herzlich zu einer neuen Ausgabe unseres Tierheim-Reports.

Wir berichten wieder über unsere Schützlinge und über das, was sich seit dem letzten Report ereignet hat.

Ein lang gehegter Wunsch ist mit der Befestigung der Zufahrtsstraße zum Tierheim in Erfüllung gegangen.

Auch berichten wir über unsere jährliche Mitgliederversammlung, die im Mai dieses Jahres stattfand.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!

Ihr Tierheim Team



VORWORT

TIERVERMI



Vier junge Katzendamen kamen als Wildfang zu uns, drei davon trächtig.

Es waren insgesamt acht Katzenbabys, die die drei Mamas vorbildlich großgezogen haben.

Wir suchen für die scheuen Katzendamen einzeln oder zu zweit neue und ruhige Zuhause, wo sie nach der Eingewöhnung auch Freigang bekommen.

Der 10 Monate alte Akita Inu Rüde **Hassaku** kam aus gesundheitlichen Gründen der Besitzer zu uns.

Der junge Akita verhält sich typisch seiner Rasse entsprechend stur, misstrauisch und unabhängig. Man muss sich sein Vertrauen erarbeiten. Er geht sehr gerne spazieren und ist sehr verspielt.

Er braucht hundeerfahrene Menschen, die ihn in seinem jungen Alter weiterhin mit Feingefühl und viel Geduld erziehen.



TTLUNGEN

Schlag auf Schlag – ein Notfall nach dem anderen...

In diesem Jahr haben wir leider schon viele Kaninchen-Notfälle aufgenommen. Es handelt sich dabei um Vermehrung aus Unwissenheit, schlechter Haltung, kranke und/oder unkastrierte Tiere.

Viele Kaninchen bedeuten für uns einen hohen Bedarf an Zubehör wie Einstreu, Heu, Stroh und Critical Care. Auch die Tierarztkosten sind natürlich ein großes Thema, vor allem bei verletzten oder kranken Tieren. Durch unsere tollen Spender*innen können wir aber immer das Beste für unsere Schützlinge tun.

Weitere Informationen zu den zur Adoption stehenden Kaninchen sind auf unserer Homepage zu finden.

Fangen wir mit dem Fundkaninchen **Lady Hopsalot** an. Die scheue Kaninchendame kam im Mai zu uns, tragend und mit einem Leistenbruch. Wir haben so gehofft, dass sie trotz Bruch gesunde Babys zur Welt bringen kann – was sie auch geschafft hat! Die kleinen dürfen in Ruhe aufwachsen und Lady Hopsalot wird nach dem Absetzen ihrer Babys operiert.



TIERVERMI

Dann erhielten wir über eine Tierheimfreundin, die schon oft Kaninchen gerettet hat, insgesamt 11 Kaninchen. Alle unkastriert, teils verletzt und abgemagert.

Kurz darauf bekamen wir zwei weitere Abgabekaninchen. Man sagte uns am Telefon, man könne sich nicht mehr kümmern... Bei der Übergabe wurde dann erzählt, dass beide verletzt sind und kein Geld für den Tierarzt da ist. **Melly** wäre wohl gegen eine Tischkante geknallt. Sie hatte ein dickes Auge, was aber schon einen Tag später nach ein bisschen Pflege besser wurde.

Stella war ein ganz spezieller Fall. Sie lag wie ein Stern in der Box und konnte ihre Vorderbeine nicht bewegen. Sie hätte morgens so da gelegen, hieß es.

Wir sind mit ihr zum Tierarzt gefahren, nach ein paar Untersuchungen wurde vermutet,

dass sie einen E.C.-Schub mit Lähmungserscheinung hat.

Stella bekam etliche Medikamenten und musste mehrmals täglich gefüttert werden.

Nach 2 Wochen zeigte sich endlich Besserung. Die kleine entwickelt sich zu einer aktiven und verschmusten Kaninchendame.



Aus unserem letzten Report konnten direkt folgende Tiere vermittelt werden:

Cane-Corso-Mischling Paul

Wir freuen uns sehr!



TTLUNGEN

Mitte Juni erhielten wir ein weiteres Fundkaninchen. Der kastrierte Bub war extrem durstig und völlig erschöpft. Er konnte sein Köpfchen nicht heben und hatte sichtbar Schmerzen. Wir haben ihn zur Tierärztin gebracht, leider hat er es nicht geschafft. Die Besitzerin wurde gefunden. Wahrscheinlich wurde er von einem Raubtier aus dem Gehege geholt und verletzt. Deswegen schauen wir immer genau, wo unsere Schützlinge hinkommen und dass sie in ihrem Gehege vor Raubtieren geschützt sind.



RC Engraf GbR

Baumfällarbeiten

Brennholzverkauf

Mäharbeiten

Mulcharbeiten

Erbisgasse 5

64646 Heppenheim

06252 - 75418

0176 - 32411630

Happy End

Hi, Ich wollte mich noch mal nach gut einer Woche melden. Dem Mauergecko – wir haben sie Anna getauft – geht es blendend.

Sie ist noch sehr scheu und versteckt sich sofort, wenn jemand zu nah ans Terrarium geht.

Mehlwürmer mit Calcium und Vitamin D-Pulver frisst sie und Heimchen hat sie schon mindestens eins gefressen, die restlichen frisst sie wohl, wenn niemand schaut.

Wasser trinkt sie. Im Terrarium fühlt sie sich auch wohl.

Habe sie schon abends erwischt, als sie auf die Aloe Pflanze geklettert ist.

Meistens sitzt sie tagsüber unter der Wärmelampe und ist sonst nicht auffindbar, Foto ist beigelegt.

Sie hat früher auf jeden Fall einmal den Schwanz verloren, was mir schon im Tierheim aufgefallen ist.

Ich konnte dies mit Referenzbildern abgleichen, dies ist jedoch kein Problem, da der Schwanz prima nachgewachsen ist.

Mit freundlichen Grüßen

Lucy und Anna



Happy End Katzenquartett

Am 20. Mai 2025 sind gleich vier Bewohner des Tierheims auf einen Schlag ausgezogen. Nala, Simba, Luzie und Noga haben ihr gemeinsames Zimmer im Tierheim gegen eine (Mensch-)Katzen-WG in Frankfurt eingetauscht. Wie der Umzug vonstatten ging, wie sich die vier Katzen eingelebt haben und ob sich die „Dosenöffner“ hinreichend geschickt anstellen, lassen wir die sechs einfach selbst erzählen.

Interviewer: Wie kam es denn dazu, dass ihr euch entschieden habt, gemeinsam mit zwei Menschen eine WG zu gründen?

Luzie: Wir haben uns im Tierheim im Großen und Ganzen eigentlich schon ganz gut verstanden. Eigentlich waren wir erst auch nur zu dritt, Nala ist erst eine Woche nach Simba zu Noga und mir eingezogen.

Nala: Ich habe aber vorher schon mit Simba zusammengewohnt. Allerdings habe ich mich nicht so schnell einfangen lassen. Ihn konnte man furchtbar leicht überrumpeln.

Simba: Nur weil Du mich abgelenkt hast!

Noga: Ist ja auch egal. Jedenfalls haben wir mitbekommen, dass es zwei Menschen geben soll, die auf der Suche nach zwei bis drei Katzen waren. Als die uns besuchen kamen, waren wir dann halt schon zu viert.

Dosenöffner 1: Das kam etwas überraschend. Eigentlich waren wir mit dem Plan ins Tierheim gefahren, Luzie, Noga und Simba kennenzulernen und – falls wir den drei Katzen sympathisch sind – ihnen ein neues Zuhause anzubieten.

Dosenöffner 2: Dann kamen wir ins Tierheim und uns wurde eröffnet, dass es jetzt ein Quartett ist und man Simba und Nala - verständlicherweise - nicht trennen möchte, da die beiden in ihrem alten Zuhause gemeinsam gelebt hatten.





Luzie: Wir haben eine Charmeoffensive gestartet und uns von unserer süßesten und putzigsten Seite gezeigt.

Nala: Ich war allerdings erst kurz davor kastriert worden und etwas schüchtern. Aber ich habe alles gegeben und niemanden angefaucht oder angeknurrt.

Dosenöffner 1: Sie waren alle so lieb, da wollte man niemanden auswählen.

Dosenöffner 2: Und dann dachten wir uns, was macht es für einen Unterschied? Ob drei, ob vier, Platz ist da.

Dosenöffner 1: Wir haben noch einen Nachmittag darüber nachgedacht, aber bereits abends weitere Transportboxen gekauft. Der Entschluss stand fest: Wir nehmen alle vier.

Dosenöffner 2: Erst dachten wir noch, dass uns wahrscheinlich viele Leute für völlig verrückt halten. Wir haben aber weit überwiegend positive Rückmeldungen erhalten. Es war uns ohnehin egal.

Simba: Am 20. Mai 2025 sind wir dann umgezogen. Das war nicht so schön. Eine Stunde Fahrt über die Autobahn.

Noga: Ich fand das auch stressig. Und dann die vielen neuen Eindrücke: Geräusche, Gerüche, ich habe den anderen erst einmal den Vortritt gelassen und zwei Tage überwiegend unter dem Bett verbracht.

Luzie: Es war herrlich! So viel zu entdecken. Ein ganzes Haus voller Verstecke! Leider war ich noch nicht in jedem Schrank, aber den größten Teil des Hauses habe ich abgegrast und mich in jeden kleinsten Winkel gequetscht. Ich überlege auch noch, ob ich bei nächster Gelegenheit am Sonnenschirmständer hochklettere, der reizt mich!

Simba: Ich freue mich immer, dass die Menschen sich so freuen, wenn ich einfach alles fresse. Ich lasse nämlich nichts zurückgehen.

Noga: Na ja, ich finde das kulinarische Angebot nicht überzeugend. Der Schwerpunkt lag mir anfangs zu sehr auf Nassfutter. Dabei fresse ich aktuell nur Trockenfutter. Aber

sie haben hier ganz gute Schlafmöglichkeiten eingerichtet. Sofas, Sessel, Betten, alles mit kuscheligen Decken und Kissen bestückt und dann noch zwei Kratzbäume.

Simba: Ich liege ja lieber auf dem Fensterbrett in der Küche. Da habe ich alles im Blick und kann den Vögeln und der Müllabfuhr zuschauen.

Nala: Ich finde toll, dass ich Menschen habe, die mit mir kuscheln. Gerade in der Früh, so gegen 5:30 Uhr, wenn alle anderen noch schlafen, versuche ich mir schon meine ersten Streicheleinheiten zu sichern. Die Menschen sind um diese Uhrzeit aber noch nicht wirklich leistungsfähig. Über den Tag hinweg wird das aber besser. Und ich liebe es, gekämmt zu werden!

Simba: Ich nicht.

Nala: Dabei könntest du dir mit deinem Fell Arbeit sparen, wenn du einfach die Menschen machen lassen würdest.

Luzie: Mein Eindruck ist, dass wir es hier ganz gut getroffen haben. Wir haben genug Platz, um uns aus dem Weg zu gehen, falls wir uns einmal nicht riechen können. Um die Premiumpplätze streiten wir uns manchmal halt schon.

Simba: Ich nicht.

Nala: Ich schon.

Noga: Ich denke, ich spreche für uns alle, wenn ich sage, dass wir sehr zuversichtlich sind, uns die Menschen noch etwas mehr nach unseren Wünschen formen zu können.

Nala: Damit sie auch bei einer Kuscheleinheit um 5:30 Uhr etwas enthusiastischer sind!

**Interviewer: Danke für das interessante Gespräch.
An alle da draußen: Mut zum Tier – gerne mal Vier!**



Freie Fahrt zum Tierheim

Vorbei die Zeit der Schlaglöcher – das Tierheim ist nun leichter anzufahren. Nach langem Warten ist es geschafft: die Straße vor dem Tierheim wurde asphaltiert, einschließlich der Parkmöglichkeiten an unserem Hundepplatz. Wir bitten dennoch darum, langsam und vorausschauend zu fahren. Ganz im Sinne unserer Gassigehenden und der Hunde.



Herbstfest

Tierheim Heppenheim

Freitag, 3.10.2025

(Tag der Deutschen Einheit)

von 10 bis 16 Uhr



**Flohmarkt mit
großer Bücherauswahl**

Kaffee und Kuchen

**Zwiebelkuchen
und Federweißer**

**A-Z Markt
mit Eierverkauf**

**Einblick "hinter die
Tierheim-Kulissen"**

**... und weitere
Programmpunkte**

**Für Ihr leibliches Wohl ist
wieder bestens gesorgt.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Spenden für unsere Kuchentheke!



Die Katzen bleiben auch im Sommer „cool“

Wer schon mal im Sommer in einer Dachgeschosswohnung war, weiß, wie heiß es darin werden kann.

Die vier Katzenräume unseres „Neubaus“ bilden da keine Ausnahme. Tage mit extrem hohen Temperaturen häufen sich und erschweren den Alltag für Mensch und Tier. Wie schon im Kleintierbereich zuvor, haben wir im Sinne der Vierbeiner – darunter meist Senioren und Mutterkatzen mit ihren Jungen – die vier Räume des Neubaus sowie einen Raum im Hauptgebäude mit modernen Klimageräten ausstatten lassen.

Ein angenehmes Klima schont den Organismus unserer Katzen, die im Tierheim bereits genug Stressfaktoren ausgesetzt sind. So bleiben sie „cool“ und entspannt für angehende Vermittlungsgespräche.

Ferienspiele

im Tierheim Heppenheim

Im Rahmen der Ferienspiele besuchten uns zwei Gruppen, eine Vormittags und eine Nachmittags. Sie bekamen einen Einblick darüber, wie vielseitig die Arbeit im Tierheim ist. Die Kinder haben erfahren, aus welchen Gründen Tiere bei uns abgegeben werden und dass ein Haustier eine Menge Verantwortung bedeutet.

Besonders spannend war natürlich der Rundgang. Mit großer Neugierde erkundeten sie mit unserer 2. Vorsitzenden Inge Sokoll und Tierpfleger Alex Heiß das Tierheim.

Ein Highlight war natürlich der direkte Kontakt mit den Tieren: Schafbock Victor und seine Damen haben sich über die Möhren gefreut und auch unsere Ponys Mona und Fanny ließen sich streicheln.

Wir freuen uns, dass wir den Kindern die Tierschutzarbeit näherbringen konnten.



Teilnahme an der Projektwoche 2025 des Starkenburg Gymnasiums Heppenheim

Anfang Juli war es soweit – bereits zum zweiten Mal wurde eine Projektgruppe mit dem diesjährigen Thema „Tierschutz von A bis Z - Tierschutz im Ausland, Tiere in der Landwirtschaft und Zootiere“ in Zusammenarbeit mit dem Starkenburg Gymnasium für die 5. und 6. Klasse angeboten.

Unter dem Gesichtspunkt „Tierschutz im Ausland – was kann ich selbst tun“ erarbeiteten wir den richtigen Umgang mit den Straßentieren am Urlaubsort und wie man Ihnen am besten hilft. Oder dass ein Kamelritt, Fotos mit Wildtieren oder der Besuch von Delphinarien für die betroffenen Tiere Stress, Leid und kein tiergerechtes Leben bedeutet und wir Menschen nur unsere eigene Bespaßung sehen.

Aber auch aus Deutschland können die Schüler aktiv für den Auslandstierschutz werden. So wurde das Tierschutzzentrum Odessa des Deutschen Tierschutzbundes und andere Schutzprojekte vorgestellt. So wurden die Schüler aktiv und starteten eine Sammelaktion „alte Handys und Tablets für Affenschutzprojekte“.





Das Schwerpunkt- und gerade sehr aktuelle Thema waren die Zootiere. Die Herangehensweise und die Vorbereitung der Projektwoche zu diesem Thema war wirklich nicht einfach. Nach gründlicher Überlegung entschieden wir uns dann doch für einen kritischen Zoobesuch. Diesen integrierten wir in eine gründliche Vor- und Nachbereitung. Die Schüler bekamen einen Fragebogen über die Haltung von Zootieren, mit dem sie vor Ort die Haltung der Tiere, die Berücksichtigung der Bedürfnisse dokumentieren und sich selbst die Frage stellen mussten: „Wie ist dies für die Tiere selbst?“. In der Nacharbeit wurde eine Dokumentation „Der Zoo aus Sicht der Tiere und der Menschen“ erstellt.

Ein weiterer Punkt in der Vorbereitung war die Abfrage, was die Schüler von einem Zoo erwarten und wie sie über einen Zoo denken. Es war kaum überraschend, aber zwei der meisten Antworten waren: „Sich Tiere ansehen und Spaß haben“. Dieselben Fragen haben wir am Ende der Projektwoche nochmals gestellt und das, was wir erreichen wollten, ist eingetreten. Zumindest bei einem Teil der Schüler hat ein Umdenken stattgefunden. Entweder sie wollen keinen Zoo mehr besuchen oder sich vorher genauer informieren, was für Tiere es gibt und wie sie gehalten werden.

Bei den „Tieren in der Landwirtschaft“ wurde in Zusammenarbeit mit dem Hessischen Landestierschutzverband das Leben von Kühen und Hühnern betrachtet. Wir gingen u.a. den Fragen nach „Was sagt die aufgedruckte Nummer auf einem Hühnerei über die Haltungsform aus? Wie viel Platz hat eigentlich ein Huhn? Was hat die Kuh mit mir zu tun?“ Wir klärten diese Frage anhand von Lebensmittelverpackungen und erklärten die unterschiedlichen Haltungsform von Kühen, Rindern und Hühner.



Ein Höhepunkt an diesem Tag war dann die Verkostung von veganen Lebensmitteln, die auch allen geschmeckt haben.

TROESCH
Edelstahl & Sicherheitstechnik

EDELSTAHLGELÄNDER · INSEKTENSCHUTZ · HAUSTÜREN · MARKISEN

58642 Bürstadt · Tel. 06245 - 968 72 22 · www.troesch-technik.de

Im Spiegel des Pferdes

Pferde verbinden Träume und Wirklichkeit,
sie sind Mythen, aber zugleich Realität.

Pferde zeigen Grenzen auf und öffnen Hürden:
Pferde spiegeln ihr Verhalten – so können Sie einschläpfene Verhaltensweisen erkennen und wenn Sie den Wunsch haben Veränderungen eintreten!

Claudia Wohlers-Stommel bietet Ihnen Seminare zu folgenden Themen:

- Teambuilding
- Mitarbeiterführung
- Mein Charisma – ich erkenne mich selbst
- Einzelcoaching (Führung/Vertrieb/Selbst-Bewusstsein)

www.kompetenz-werk.biz mail@kompetenz-werk.biz



EAHAE



Es zeigte sich, dass bereits etliche Teilnehmer vegetarisch oder vegan leben und in Gesprächen mit den Schülern zeigten wir die Problematik der Massentierhaltung auf. Uns ist es wichtig, über diese Themen zu informieren und aufzuklären, um so ein Umdenken bei der nächsten Generation zu bewirken.

Es waren vier tolle und erfolgreiche Tage. Mit vielen neuen Erkenntnissen und Eindrücken für alle Beteiligten. Es ist eine Freude zu sehen, mit wieviel Begeisterung eine neue Generation von Tierschützern heranwächst.



Mitgliederversammlung 2025

Am 30. Mai 2025 fand im Pfitzencafé des Tierheims die jährliche Mitgliederversammlung statt.

Die Vorsitzende, Katrin Hassanin, berichtete im Tätigkeitsbericht über alle wichtigen Neuigkeiten im Jahr 2024 betreffend.

In der Statistik der Tiere, die im Tierheim versorgt wurden, stellte sich heraus, dass die Zahl der vom Veterinäramt beschlagnahmten Hunde und Katzen etwas gesunken ist – die Aufenthaltsdauer der Tiere hat sich allerdings stark erhöht. 136 Tiere, davon 86 Katzen wurden aus schlechten Verhältnissen gerettet. 125 Tiere wurden ausgesetzt – die höchste Zahl seit 2017.

Außerdem berichtete Katrin Hassanin über die Feste im Jubiläumsjahr. Das Oktoberfest, das traditionell am 3. Oktober stattfand, war überaus gut besucht. Auch die von der 2. Vorsitzenden, Inge Sokoll, organisierten und durchgeführten Flohmärkte immer am letzten Samstag des Monats, wurden sehr gut angenommen.

Die Finanzlage, die durch die Schatzmeisterin vorgestellt wurde, kann nach wie vor solide bezeichnet werden. Der Hauptanteil der Einnahmen wird nach wie vor über Spenden



- Elektro
- Solar- und Photovoltaikanlagen
- Heizung
- Brennwert- und Wärmepumpentechnik
- Sanitär
- Öl- und Gasfeuerungs-Kundendienst

Lilienthalstraße 35/37 · 64625 Bensheim

Tel. (0 62 51) 6 33 28 · Fax (0 62 51) 6 79 47

Notdienst 0171-2647918

keilmann-gmbh@t-online.de · www.keilmann-gmbh.de

Brestel GmbH

Heizöl · Brennstoffe



06251/2907 Notruf 0177/3242697

4625 Bensheim · Rudolf-Diesel-Str. 6 · Fax 06251/610233

und Erbschaften generiert. Durch Erbschaften konnten Projekte durchgeführt werden. So wurde das Tierheimbüro renoviert und neue PCs angeschafft. Außerdem wurden die Dächer der großen Hundefreiläufe erneuert. Nach der Aussprache zu den Berichten wurde der Vorstand von der Versammlung einstimmig entlastet.

Bei den Neuwahlen des Vorstands stellten sich alle erneut zur Wahl und wurden auch wiedergewählt.

Der „neu“ gewählte Vorstand besteht somit aus: Katrin Hassanin (1. Vorsitzende), Inge Sokoll (2. Vorsitzende), Angelika Hassanin (Schatzmeisterin) und den Beisitzerinnen Antje Kilian, Birgitt Kemmerer-Gotha, Sandra Lehr und Petra Krönung.

Der im Anschluss vorgestellte Haushaltsplan für 2025 wurde einstimmig angenommen. Dabei wurden Investitionen und Projekte reduziert, da die Kosten für Tiermedizin, Energie und Personal in den letzten 3 Jahren kontinuierlich gestiegen sind. Die Anwesenden waren sich jedoch alle einig, dass die Aufstockung für im Tierheim Heppenheim ausgebildete Tierpfleger eine sichere Investition in die Zukunft ist. Im Dezember 2024 konnte Tierpfleger Robert Quacken seine Prüfung ablegen und ist aus dem Team nicht mehr wegzudenken.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, konnte der offizielle Teil geschlossen werden und die Anwesenden ließen den Abend ausklingen.

Flohmarkt

... immer am letzten Samstag
im Monat, 11:00 bis 15:00 Uhr

Wenn Sie Fragen haben, bitte E-Mail an:
flohmarkt@tierheim-heppenheim.de

**Annahmestopp
für den Flohmarkt
bis Ende Oktober!**

Wir gratulieren

Vom 30. Juni bis zum 04. Juli fanden die Abschlussprüfungen der hessischen Tierpfleger bei uns statt – natürlich wieder in der heißesten Woche des Monats. Nichtsdestotrotz haben 23 Prüflinge bestanden und wurden als frischgebackene Tierpfleger in die weite Welt entlassen.

Besonders stolz sind wir dabei auf unseren Azubi Alex Heiß, der mit bestandener Prüfung natürlich weiterhin Teil unserer Tierheimfamilie bleibt.





Unsere neue Auszubildende stellt sich vor

Hallöchen, ich bin Lotte Endler und seit dem 01.08.2025 Azubi hier im Tierheim Heppenheim.

Ich bin mit unserer Hündin Suki groß geworden und schon seit ich denken kann, habe ich ein riesiges Herz für Tiere. Im April 2024 habe ich dann ein Schülerpraktikum im Tierheim gemacht.

In diesen zwei Wochen habe ich gemerkt, dass ich Tierpflegerin werden will. Jetzt kann ich mein Hobby und meine Leidenschaft zum Beruf machen.



Kontakt:

Außerhalb 65 · 64646 Heppenheim
Tel.: 06252 - 72637
www.tierheim-heppenheim.de
www.facebook.com/TierheimHeppenheim
info@tierheim-heppenheim.de

Für Besucher:

aktuell nur nach telefonischer Vereinbarung

Impressum:

Geschäftsführender Vorstand

1. Vorsitzende: Katrin Hassanin (Diplombiologin)
 2. Vorsitzende: Inge Sokoll (Fotografin)
- Schatzmeisterin: Angelika Hassanin (Diplombetriebswirtin)
Dem erweiterten Vorstand gehören noch 4 Beisitzer an.



Bankverbindung:

Volksbank Darmstadt Mainz eG
IBAN: DE79 5519 0000 0101 0590 12
BIC: MVBMD55
(Diese Bank ist Förderer unseres Vereines)

Mitgliedschaften im: Dt. Tierschutzbund, Landestierschutzverband Hessen

Steuer-Nr.: 05 250 50 609 Finanzamt Bensheim

Letzter Freistellungsbescheid: Finanzamt Bensheim vom 05.08.2022

Vereinsregister: AG Darmstadt 20254

Der Tierheim-Report erscheint 4 x jährlich und wird kostenlos an Mitglieder, Spender und interessierte Tierfreunde/innen abgegeben.

Für den Inhalt verantwortlich: der geschäftsführende Vorstand und die Tierheimleitung. Der Report kann bezahlte Werbeanzeigen enthalten!

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in diesem Report die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung und zusätzlich für alle Geschlechter.

